## **Bank- und Kapitalmarktrecht**

## Claussen / Erne

6., neu bearbeitete Auflage 2023 ISBN 978-3-406-72212-7 C.H.BECK

## schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

## Claussen/Erne Bank- und Kapitalmarktrecht



# beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Bank- und Kapitalmarktrecht

von Herausgeber und Autor

**Dr. iur. Roland Erne**Rechtsanwalt in Düsseldorf

und den Autoren

**Dr. iur. Norbert Bröcker** Rechtsanwalt in Düsseldorf Professor Dr. iur. Jens Ekkenga Justus-Liebig-Universität Gießen

Marcel Kirchhartz
Rechtsanwalt in Düsseldorf
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Professor Dr. iur. Frank van Look Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

6., neu bearbeitete Auflage 2023





### www.beck.de

ISBN 978 3 406 72212 7

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen (Adresse wie Verlag) Umschlaggestaltung: X-Design, München (www.x-designnet.de)



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 6. Auflage

Die Vorauflage dieses Buches wurde 2013 abgeschlossen, als die gesetzgeberische Verarbeitung der Banken- und Finanzkrise einen Höhepunkt erreicht hatte. Aber sie war, wie damals schon absehhbar, bei weitem noch nicht abgeschlossen. Die Vielzahl der zwischenzeitlich neu erlassenen, wichtigen Gesetze hat die Vorauflage in Teilbereichen grundlegend überholt. Die Überarbeitung dieses Buches war daher schon seit langer Zeit notwendig und geplant, sie hat sich aber leider verzögert durch außergewöhnliche Ereignisse der jüngsten Vergangenheit, wobei als herausragende Phänomene gesellschaftlich die Corona-Pandemie und juristisch die sog. "Diesel"-Sammelklagen zu nennen sind. Vor allem Letzteres hat bei den als Rechtsanwälte tätigen Autoren von Hoffmann Liebs die ursprüngliche Zeitplanung für die Bearbeitung der Manuskripte zerschlagen. Der Zeitpunkt für diese Neuauflage knüpft daher nicht an den Abschluss legislativer Groß-Vorhaben an. Er ist vielmehr dem Anspruch geschuldet, dieses traditionsreiche Buch aktuell zu halten und es erstmals in digitalen Medien verfügbar zu machen.

Von den vielen Neuerungen können in einem kurzen Überblick nur die wichtigsten genannt werden: Im Bankaufsichtsrecht ist die Umsetzung der europäischen Vorgaben im WpIG berücksichtigt. Das neue Recht der Zahlungsdienste ist aufsichts- und bankrechlich eingearbeitet, einschließlich der sog. mobile payments sowie der Regeln zum elektronischen Dokumenteninkasso und Akkreditv. Im Kreditgeschäft ist die aktualisierte Darstellung des Verbraucherdarlehensrechts hervorzuheben, darin besonders die vielen Neuerungen zu den in Deutschland bedeutsamen Immobiliardarlehen. Die Vorschriften der MAR zum Insiderrecht sind im Abschnitt Kapitalmarktrecht verarbeitet worden. Im Wertpapierrecht sind die neuen Regeln zur "Product Governance" adressiert, und die Darstellung der Anlagen in Investmentsfonds wurde erheblich vertieft, besonders zu den zuletzt stark gefragten ETF. Durch einige spektakuläre Vorfälle aus jüngster Zeit, darin besonders der Cum/Ex-Skandal, erhielten die sog. short sales in Verbindung mit Wertpapierleihe und Leerverkäufen eine größere Aufmerksamkeit, dem wir nun durch eine erweiterte Darstellung Rechnung tragen, ergänzt durch die Neuerungen im WpHG und MiFID II in der Anlageberatung/Vermögensverwaltung.

Im ehrenden Gedenken an Carsten Peter Claussen, der dieses Buch 1996 während seiner Tätigkeit bei Hoffmann Liebs in 1. Auflage hervorbrachte, lassen wir seinen Namen weiterhin im Titel miterscheinen, nunmehr gemeinsam mit dem Herausgeber Roland Erne, der als Autor von Anfang an mitgewirkt hat. Zur treffenderen Beschreibung der inhaltlichen Themenvielfalt haben wir uns ferner entschlossen, den ursprünglich in Anlehnung an das Werk von Schönle übernommenen, aus heutiger Sicht aber zu eng angelegten Begriff des Börsenrechts, durch das treffendere Kapitalmarktrecht zu ersetzen. Ansonsten ist die aktuelle 6. Auflage in Zusammenarbeit mit dem bewährten Autorenteam entstanden.

Alle Autoren sind sich weiterhin einig in dem Ziel, ein aktuelles und gut lesbares, nämlich auf das Wesentliche konzentriertes Buch vorzulegen. Für Hinweise sind wir dankbar.

Düsseldorf/Frankfurt am Main/Leipzig

Die Autoren

Im Dezember 2022

# beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 6. Auflage	V XIII
§ 1. Gegenstand des Bankrechts	
I. Gegenstand des öffentlichen Bankrechts	8
1. Der Schutz des Geldverkehrs	9
2. Geldordnung, der Euro	9
3. Schutz des Geldwertes, Wertsicherungsrecht	10
4. Geldbeschaffung	11 12
6. Vorgabe eines öffentlich-rechtlichen Ordnungsrahmens für das	12
Bankwesen (Bankaufsichtsrecht)	13
II. Gegenstand des privaten Bankrechts	15
III. Aufbau und Mengengerüste des Bankwesens	16
1. Die zwei Ebenen des deutschen Kreditwesens: das Zentralbank-	
oder Notenbankwesen und die kundenorientierte (werbende)	
Ebene	17
2. Ausblick	44
IV. Die Bankenaufsicht und der aufsichtsrechtliche Rahmen des Bankwesens	45
1. Die Bankenaufsicht	47 52
V. Privates Bankrecht  1. Die Rechtsquellen des privaten Bankrechts	73 - 73
2. Der Ombudsmann	82
3. Der allgemeine Bankvertrag	83
§ 2. Recht des Bankkontos	
I. Bedeutung	90
II. Rechtliche Ausgestaltung des Kontos	91
1. Kontoeröffnung	91
2. Kontofähigkeit	95
3. Kontoinhaberschaft; Kontoeröffnung auf fremden Namen	97
4. Dispositionsbefugnis (Verfügungsbefugnis und Vertretungsmacht)	99
5. Übertragung, Verpfändung und Pfändung des Kontos	101 104
6. Bedeutung der Kontonummer	104
III. Kontoarten	106
1. Sparkonto	106
2. Girokonto	113
3. Termingeldkonto	125
4. Gemeinschaftskonto	126
5. Treuhand- und Anderkonto	128
IV. Beendigung der Kontoverbindung	130
1. Auswirkungen des Todes des Kontoinhabers	130

Kontoauflösung und -kündigung; Kontowechsel     Insolvenz des Kontoinhabers	131 134
V. Schutz des Kontoguthabens (Einlagensicherung)	134
§ 3. Einseitige Leistungsverpflichtungen der kontoführenden Bank	
gegenüber ihren Kunden	
I. Das Bankgeheimnis  1. Rechtsgrundlage des Bankgeheimnisses  2. Geheimnisherr über das Bankgeheimnis	137 139 141
3. Gegenstand des Bankgeheimnisses 4. Durchbrechung des Bankgeheimnisses, insbes. zugunsten des Fiskus 5. Durchbrechung des Bankgeheimnisses durch gesetzliche Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung 6. Mögliche Folgen von Verstößen gegen das Bankgeheimnis	141 144 147 151
II. Die Bankauskunft  1. Zulässigkeit der Erteilung einer Bankauskunft  2. Keine Rechtspflicht zur Erteilung einer Bankauskunft  3. Haftung bei unrichtiger Auskunft  4. Das Schufa-Verfahren	152 152 154 156 159
III. Raterteilung und Beratungshaftung  1. Beratungspflichten bei Finanzierungen  2. Anlageberatung im Wertpapiergeschäft  3. Vermögensverwaltung  4. Banken als Discountbroker	159 162 163 183 186
IV. Der Vertrauensgrundsatz, die Interessenwahrungspflicht, insbes. der Schutz	
von Dritten	188
von Dritten	188
§ 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und	188
§ 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und	188 194
von Dritten	194 197
von Dritten	194
von Dritten  § 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und Zahlungssicherung  I. Zahlungsverkehr und Zahlungsdiensterecht  II. Barein- und -auszahlung, insbesondere durch Geldausgabeautomaten  III. Bargeldloser Zahlungsverkehr  1. Überweisungsverkehr	194 197 201 202
von Dritten  § 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und Zahlungssicherung  I. Zahlungsverkehr und Zahlungsdiensterecht  II. Barein- und -auszahlung, insbesondere durch Geldausgabeautomaten  III. Bargeldloser Zahlungsverkehr  1. Überweisungsverkehr  2. Lastschriftverkehr  3. Kartengesteuerter bargeldloser Zahlungsverkehr und Mobile Payments  4. E-Geld/Netzgeld  IV. Scheckverkehr	194 197 201 202 222 232
von Dritten  § 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und Zahlungssicherung  I. Zahlungsverkehr und Zahlungsdiensterecht  II. Barein- und -auszahlung, insbesondere durch Geldausgabeautomaten  III. Bargeldloser Zahlungsverkehr  1. Überweisungsverkehr  2. Lastschriftverkehr  3. Kartengesteuerter bargeldloser Zahlungsverkehr und Mobile Payments  4. E-Geld/Netzgeld  IV. Scheckverkehr  1. Bedeutung  2. Scheckvertrag  3. Rechtsstellung der bezogenen Bank	194 197 201 202 222 232 236 237
yon Dritten  § 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und Zahlungssicherung  I. Zahlungsverkehr und Zahlungsdiensterecht  II. Barein- und -auszahlung, insbesondere durch Geldausgabeautomaten  III. Bargeldloser Zahlungsverkehr  1. Überweisungsverkehr  2. Lastschriftverkehr  3. Kartengesteuerter bargeldloser Zahlungsverkehr und Mobile Payments  4. E-Geld/Netzgeld  IV. Scheckverkehr  1. Bedeutung  2. Scheckvertrag  3. Rechtsstellung der bezogenen Bank  4. Scheckinkasso  5. Widerruf und Schecksperre; Scheckbestätigung und -einlösungszusage	194 197 201 202 232 236 237 237 238 239 240
\$ 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und Zahlungssicherung  I. Zahlungsverkehr und Zahlungsdiensterecht  II. Barein- und -auszahlung, insbesondere durch Geldausgabeautomaten  III. Bargeldloser Zahlungsverkehr  1. Überweisungsverkehr  2. Lastschriftverkehr  3. Kartengesteuerter bargeldloser Zahlungsverkehr und Mobile Payments  4. E-Geld/Netzgeld  IV. Scheckverkehr  1. Bedeutung  2. Scheckvertrag  3. Rechtsstellung der bezogenen Bank  4. Scheckinkasso  5. Widerruf und Schecksperre; Scheckbestätigung und -einlösungszusage  6. Reisescheck	194 197 201 202 222 236 237 238 239 240 241 242
yon Dritten  § 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und Zahlungssicherung  I. Zahlungsverkehr und Zahlungsdiensterecht  II. Barein- und -auszahlung, insbesondere durch Geldausgabeautomaten  III. Bargeldloser Zahlungsverkehr  1. Überweisungsverkehr  2. Lastschriftverkehr  3. Kartengesteuerter bargeldloser Zahlungsverkehr und Mobile Payments  4. E-Geld/Netzgeld  IV. Scheckverkehr  1. Bedeutung  2. Scheckvertrag  3. Rechtsstellung der bezogenen Bank  4. Scheckinkasso  5. Widerruf und Schecksperre; Scheckbestätigung und -einlösungszusage	194 197 201 202 232 236 237 237 238 239 240
\$ 4. Recht der Bankverfügung: Zahlungsverkehr und Zahlungssicherung  I. Zahlungsverkehr und Zahlungsdiensterecht	194 197 201 202 232 236 237 237 238 239 240 241 242 243

## § 5. Recht der Kreditgeschäfte

A. Das Kreditgeschäft	256
I. Allgemeines zum Recht der Kreditgeschäfte	258
II. Krediteröffnungsvertrag  1. Trennungstheorie  2. Beratungspflichten bei Vertragsschluss	260
3. Störung des Vertragsabschlusses 4. Bestandteile des Krediteröffnungsvertrages 5. Die Rechtspflicht zur Kreditauszahlung	262 263
6. Aufklärungspflicht des Kreditinstitutes nach Darlehensauszahlung 7. Der Zinsanspruch 8. Vorfälligkeitsvergütung	; 265 265
9. Anspruch auf Stellung von Sicherheiten 10. Beendigung des Krediteröffnungsvertrages und Rückzahlung 11. Kreditkündigung	270 272
III. Die einzelnen Kreditarten	277
Lombardkredit     Diskontkredit     Akzeptkredit und Rembourskredit	279 279
5. Avalkredit	281 283
7. Konsortialkredite 8. Akquisitionsfinanzierung 9. Projektfinanzierung und Public Private Partnership	288 289
10. Leasing	291
IV. Verbraucherdarlehen 1. Wirtschaftliche Bedeutung 2. Entstehungsgeschichte	296 297 298
Systematik und Anwendungsbereich von Allgemein- und Immob Verbraucherdarlehensvertrag	
B. Kreditsicherheiten	
I. Personalsicherheit 1. Bürgschaft 2. Garantie 3. Schuldbeitritt	310 313
4. Patronatserklärung 5. Ergebnisabführungsvertrag 6. Negativerklärung	316 316
II. Sicherungsübereignung  1. Bestimmtheitsgrundsatz  2. Kollisionsrechtslagen  3. Übersicherung, Freigabe von Sicherungseigentum  4. Das Sicherungseigentum in der Insolvenz	318 319 321
III. Sicherungsabtretung  1. Bestimmbarkeit, Individualisierung  2. Verbot der Übersicherung, Freigabeverpflichtung	326 327

Verwertung der abgetretenen Forderungen     Globalzession und verlängerter Eigentumsvorbehalt	329 330
IV. Grundpfandrechte  1. Die Grundschuld im Einzelnen  2. Erstreckung der Haftung  3. Die Sicherungszweckerklärung  4. Zahlung und Grundschuldrückgewähr  5. Verwertung der Grundschuld	331 332 333 334 335 337
V. AGB-Pfandrechte, Nr. 14 AGB-Banken 2018, Nr. 21 AGB-Sparkassen 2018	338
§ 6. Börsen- und Wertpapierrecht	
A. Kapitalmarktrecht	339
I. Begriff und Rechtsquellen	340 340 341
II. Die Börse als Einrichtung	342
III. Rechtsgrundlagen der Börse  1. Das Börsengesetz und das WpHG  2. Die Börse als Handelsplatz  3. Rechtsform und Träger der Börsen  4. Aufsicht über die Börsen	344 344 346 348 350
5. Die Börsenorgane und die Handelsteilnehmer	352 354
6. Die Börsenordnung 7. Die Marktsegmente 8. Das Recht der Zulassung 9. Zulassungs-, Einbeziehungs- und Teilnahmefolgepflichten	354 363 371
10. Der Schutz des Wertpapieranlegers	380
A. Börsenfähige Wertpapiere, Globalurkunden und Wertrechte	388
I. Allgemeines	388
II. Sammelverwahrung	390
III. Sammelverbriefung	391
IV. Wertrechte	392
V. Die Übertragung von Wertpapieren 1. Inhaberpapiere 2. Orderpapiere 3. Rektapapiere	393 393 394 395
VI. Die Aktie als Mitgliedschaftswertpapier	395
VII. Die Schuldverschreibung als Forderungspapier  1. Allgemeines  2. Öffentliche Anleihen  3. Pfandbriefe  4. Bankschuldverschreibungen  5. Industrie- oder Unternehmensanleihen	400 400 407 410 411 411 412

7. Umweltanleihen (Green Bonds)	413 414
VIII. Schuldverschreibungen mit Bezug zum Eigenkapital ("Mezzanine")	414 415 416 418 421
IX. Derivate  1. Allgemeines  2. Fest- und Optionsgeschäfte  3. Rechtliche Ordnung  4. Abgrenzungsfragen	427 427 429 431 433
X. Wertpapierleihe und Leerverkäufe (short sales)	435
XI. Anteile an Investmentfonds  1. Investmentzertifikate  2. Immobilienzertifikate  3. Sonstige Fondstypen  4. Insbesondere: Hedgefonds und Private-Equity-Fonds	438 438 442 444 444
B. Das Recht der Wertpapiergeschäfte	445
I. Herstellung und Überwachung von Finanzprodukten (Product Governance)	445
II. Auftragsanbahnung- und erteilung	449
III. Die Auftragsausführung	454
IV. Besonderheiten des Börsenhandels  1. Überblick  2. Ausführung durch Teilnahme am Präsenzhandel  3. Die Feststellung des Börsenpreises im Präsenzhandel	456 456 457 459 460
4. Der Xetra-Handel	464 464 465
VI. Die Geschäftsabwicklung  1. Allgemeines  2. Eigentumsverschaffung im Girosammelverkehr  3. Eigentumsverschaffung bei Sonderverwahrung  4. Bezahlung der Wertpapierkaufpreise  5. Leistungsstörungen in der Geschäftsabwicklung	466 466 467 471 471 472
VII. Das Recht der Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren (Depotgeschäft)  1. Allgemeines 2. Sonderverwahrung 3. Sammelverwahrung 4. Pfand- und Zurückbehaltungsrechte	473 473 477 477 481
C. Das Emissions- und Konsortialgeschäft	483
I. Allgemeines 1. Grundbegriffe 2. Rechtsgrundlagen	483 483 485

II. Das Emissionskonsortium	
III. Der Übernahmevertrag	
1. Allgemeines	48
2. Spezialfragen der Anleiheemission	49
3. Spezialfragen der Aktienemission	49

